

BOOMBRANCHE CAMPING

Zukunft gestalten, Natur erleben





Stefan Zierke
Präsident BVCD

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Campingfreundinnen und -freunde,**

Campingurlaub in Deutschland boomt. In den letzten Jahren hat sich die Campingbranche zu einem touristischen Schwergewicht und somit einem starken Wirtschaftsfaktor entwickelt, speziell in den ländlichen Räumen. Damit Camping zu dem Langzeittrend werden konnte, der es mittlerweile ist, haben viele Campingplatzbetreiberinnen und -betreiber tolle und kreative Angebote geschaffen, die leidenschaftlich Stammgäste halten und zeitgleich neue interessierte Zielgruppen erschließen und begeistern. Dadurch ist über die Zeit eine große Vielfalt entstanden, auf die wir als Verband sehr stolz sind.

Damit das so bleibt, braucht es einen offenen Dialog und eine enge Zusammenarbeit bei den brennenden Handlungsfeldern: der Energiewende, dem Fach- und Arbeitskräftemangel, der Digitalisierung von Buchungsprozessen und dem Schutz vor Starkwetterereignissen. Es freut uns, dass so viele Campingunternehmen die Herausforderungen als Chance sehen und das Potenzial zur Entwicklung darin erkennen.

Weitblick, Nachhaltigkeit und Ideenreichtum begleiten und fördern wir als Bundesverband gemeinsam mit unseren vor Ort engagierten Landesverbänden. Um unsere Wirksamkeit zu stärken, setzen wir als Bundesverband auf Kooperation mit unseren Fördermitgliedern und Verbandspartnern. Im regelmäßigen Austausch beraten wir uns, wie wir zusammen die Campingbranche bestmöglich unterstützen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen interessante Einblicke in unsere Verbandsarbeit.





Prof. Dr. Frank Schaal
Geschäftsführer BVCD

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	02
Wachstumstreiber Campingtourismus	04
Darum ist Camping so beliebt in Deutschland	05
Das Campingjahr 2023 / 2024	06
Geöffnete Campingplätze in Deutschland	08
Der Verband	10
Unsere Mitglieder	12
Die Zusammenarbeit des BVCD, CIVD und DCHV	14
Positive Entwicklung des Bestands der Freizeitfahrzeuge	16
CampNerd und der CHANGER	18
Nachhaltigkeit	20
Kooperationen/Digitalisierung	22
Ziele des Bundesverbands	24



WeWash

Powered by



BOSCH

“Die Lösung von WeWash passt perfekt zu unserem Ziel, einen komplett bargeldlosen Campingplatz zu schaffen. Unsere Gäste schätzen die neuen, hochwertigen Maschinen und die Benachrichtigung per App, wenn die Wäsche fertig ist.”

Florian Krautkremer, Geschäftsführer Häppy Life – Camping & Holiday Resorts



Auch für kleine Waschräume mit geringer Maschinenanzahl geeignet

Mit WeWash waschen Ihre Gäste am liebsten

- Hochwertige Bosch Waschmaschinen und Trockner ohne Investitionsaufwand, auf Wunsch mit Waschmitteldosierung
- Bargeldloses Abrechnungssystem (Zahlung über Kreditkarte, PayPal & Co) und Top-Service
- Schnelle Reparatur durch Bosch Techniker Netzwerk

Jetzt neu: Scan2Wash

Waschen und Trocknen mit nur ein paar Klicks – ohne Erstellung eines Benutzerkontos oder Download der WeWash App.

Mehr Informationen unter we-wash.com/camping

Ihr persönlicher Ansprechpartner berät Sie gern unverbindlich vor Ort auf Ihrem Campingplatz!

Patrick Krey | Sales Camping | sales@we-wash.com



04 WACHSTUMSTREIBER CAMPINGTOURISMUS

Die Campingwirtschaft in Deutschland hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen, die sich auch in den Jahren 2023 und 2024 fortgesetzt hat. Alle Zeichen stehen auf Wachstum. Binnen 25 Jahren haben sich die Übernachtungszahlen auf den deutschen Campingplätzen verdoppelt! Die Nachfrage nach Campingurlaube ist folglich stark angestiegen, was teilweise auf den Trend zu nachhaltigem Reisen und der Suche nach naturnahen Erlebnissen zurückzuführen ist. Immer mehr Menschen entdecken die Vorzüge des Campings, sei es in Form von klassischen Zeltplätzen, Wohnmobilen oder Glamping-Angeboten.

Im Jahr 2025 wird erwartet, dass die Campingplätze in Deutschland weiterhin gut besucht werden. Schließlich haben auch viele Campingplätze ihre Infrastruktur modernisiert und bieten jetzt eine Vielzahl von Annehmlichkeiten, die das Camping-Erlebnis komfortabler machen. Die Branche steht auch für einen Imagewandel, der sich allmählich, aber kontinuierlich vollzieht. Hier findet gerade eine Bedeutungssensibilisierung vom Billigimage weg hin zum Lifestyle-Produkt für unterschiedlichste Zielgruppen statt. Personengruppen, die sich bislang nie für Camping interessierten, nutzen jetzt die unterschiedlichsten Möglichkeiten des Campingtourismus.

Ein bedeutender Trend ist die zunehmende Digitalisierung. Viele Campingplätze nutzen moderne Technologien, um Buchungen zu erleichtern und den Gästen einen besseren Service zu bieten. Apps zur Platzbuchung und zur Planung von Aktivitäten sind immer häufiger anzutreffen. Doch auch hier haben viele deutsche Plätze noch Nachholbedarf. Hier muss die Branche besser werden. Mit Unterstützung des BVCD und seiner Tochtergesellschaft CampNerd sowie zahlreichen Kooperationspartnern aus der Digitalwirtschaft wird die Themenstellung bearbeitet und vorangetrieben.

Zudem gibt es einen wachsenden Fokus auf umweltfreundliche Praktiken innerhalb der Campingbranche. Immer mehr Betreiber setzen auf nachhaltige Lösungen, wie die Nutzung von Solarenergie, Abfallreduzierung und die Förderung lokaler Produkte. Dies spricht umweltbewusste Camper an, die Wert auf einen nachhaltigen Lebensstil legen.

Insgesamt zeigt die Campingwirtschaft in Deutschland in den Jahren 2023 und 2024 eine positive Entwicklung mit einem klaren Trend in Richtung Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Die Kombination aus Naturerlebnis, Flexibilität und modernem Komfort macht Camping zu einer sehr attraktiven Urlaubsoption für viele.



DARUM IST CAMPING SO BELIEBT IN DEUTSCHLAND

▼ Camping in Deutschland ist besonders attraktiv, da das Land eine vielfältige Landschaft bietet, die von malerischen Küsten über idyllische Seen bis hin zu beeindruckenden Bergen reicht. Die zahlreichen Campingplätze in Deutschland sind gut oder sehr gut ausgestattet und bieten eine hohe Qualität an Service und Komfort. Zudem sind viele Campingplätze in Deutschland umweltfreundlich ausgerichtet und ermöglichen nachhaltiges Reisen in der Natur. Die deutsche Campingkultur ist geprägt von Gastfreundschaft, Gemeinschaft und Naturverbundenheit, was das Camperlebnis besonders angenehm macht. Darüber hinaus gibt es in Deutschland viele Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten in der Nähe der Campingplätze, die für Abwechslung und Unterhaltung sorgen. Alles in allem bietet Camping in Deutschland die Möglichkeit, die Schönheit der Natur zu genießen, neue Orte zu entdecken und sich vom Alltag zu erholen.

Laut einer ADAC-Studie bleiben rund 55 Prozent der deutschen Camper überwiegend im eigenen Land und bilden damit eine wichtige Säule für den Deutschland-tourismus. Vor allem jüngere Gäste kommen gerne

auf die deutschen Campingplätze, denn es sind insbesondere die Personen in ihren 30ern, die besonders gerne campen. Wie die Infografik mit Daten der Statista Consumer Insights zeigt, waren rund 37 Prozent der Menschen, die im gewählten Untersuchungszeitraum einen Campingplatz gebucht haben, zwischen 30 und 39 Jahre alt. Eine Statista-Umfrage verdeutlicht außerdem, dass Camping vor allem Personen im oberen Einkommensdrittel anspricht – 45 Prozent der Buchenden weisen eine besonders hohe Kaufkraft auf.

CAMPING TRIFFT DEN ZEITGEIST

Campingtourismus stellt ein heterogenes touristisches Produkt dar. Die Form der Übernachtung ist in mehrere Kategorien einteilbar, die verschiedene Ansprüche und Gewohnheiten der Gäste widerspiegeln. Ob im Zelt, im Wohnwagen, im Reisemobil, im Mobilheim, im Tiny House, im Wohnfass, im Glampingzelt oder anderen Übernachtungseinheiten, die entweder mitgebracht oder vor Ort gestellt werden: Die ist groß und die Gäste wählen selbst, welche Form für sie persönlich die beste ist. Die Campingplätze kommen damit dem Individualisierungstrend der Gästewünsche entgegen.



06 DAS CAMPINGJAHR 2023 / 2024

REKORDBRANCHE CAMPINGTOURISMUS: JEDE ELFTE ÜBERNACHTUNG FINDET AUF EINEM CAMPINGPLATZ STATT

Das Jahr 2023 ist das neue Rekordjahr im Campingtourismus: Laut Statistischem Bundesamt haben so viele Menschen wie noch nie auf Campingplätzen in Deutschland übernachtet. Etwa 42,3 Millionen Gästeübernachtungen verzeichneten die Campingplätze bundesweit im vergangenen Jahr (ohne Dauercampingübernachtungen). Das waren 5,2 Prozent mehr als im Jahr 2022 (40,2 Millionen) und 18,2 Prozent mehr als im Vor-Corona-Jahr 2019 (35,8 Millionen). Damit findet jede elfte der insgesamt 487,1 Millionen Gästeübernachtungen auf einem Campingplatz statt.

Während die Deutschen mit ihrem Wohnwagen oder ihrem Wohnmobil am liebsten an Nord- und Ostsee fahren, buchen ausländische Camper am häufigsten Plätze im Schwarzwald, an Mosel oder Saar und in der Eifel.

BVCD-Präsident Stefan Zierke sagt dazu: „Mit großer Freude schaue ich auf diese Zahlen und die Entwicklung dahinter. Das kommt nicht ohne Grund.

Zum Start der Sommersaison ist das eine Bestätigung für die bisher geleistete Arbeit – für das Angebot, was auf die Urlauberinnen und Urlauber von Nah und Fern wartet – und ein wichtiges Zeichen für die kreativen und mutigen Vorhaben in der Zukunft.“

REKORDSOMMER MIT REKORDWERT CAMPINGTOURISMUS IM AUGUST 2024

Der Tourismus in Deutschland hat sich im Jahr 2024 sehr positiv entwickelt. Insbesondere der August des Jahres war herausragend. Die Übernachtungsbetriebe des Landes verbuchten 59,0 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Das ist ein neuer Rekordwert; den bisher höchsten Wert gab es im Juli 2019 mit 58,8 Millionen Übernachtungen.

Zu dem neuen Rekordwert bei den Übernachtungen hat vor allem die Betriebsart der Campingplätze beigetragen. Hier wurde ein neuer Höchstwert von 9,7 Millionen Übernachtungen im August 2024 erfasst. Der bisherige Rekord von 9,5 Millionen Übernachtungen aus dem August 2022 wurde damit um 1,9 % überschritten. Nahezu jede sechste Übernachtung fand folglich auf einem Campingplatz statt.



07



Deine Auszeit – direkt am Meer

Im Grünen, im Südwesten Fehmarns, direkt an der Ostsee. Idyllisch gelegen mit Blick auf den weißen Leuchtturm und die Fehmarnsundbrücke. Naturstrand, Sonnenbaden, Wassersport und atemberaubende Sonnenuntergänge. Komm und camp am Meer!

📍 Strukkamp 83, 23769 Fehmarn

☎ +49 (0) 4371 / 2194

✉ camping@strukkamphuk.de

www.strukkamphuk.de



www.flyout-agency.de

- NACHHALTIGES RECRUITMENT
- TALENT SEARCH
- COACHING
- INTERNATIONALE PERSONALVERMITTLUNG



08 GEÖFFNETE CAMPINGPLÄTZE IN DEUTSCHLAND

In Deutschland gibt es gegenwärtig mehr als 3.100 geöffnete Campingplätze. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt einen leichten stetigen Anstieg der Anzahl der Plätze von **2.835 Plätze im Jahr 2012 auf 3.139 Plätze im Jahr 2024 (Stand Juli 2024)**.

Die Anzahl der auf den Plätzen zur Verfügung gestellten Stellplätze belief sich auf einen Wert von 233.810. **Bayern ist mit 525** geöffneten Campinganlagen führend in dieser Statistik, **gefolgt von Niedersachsen mit 408. Baden-Württemberg steht auf Platz drei** mit 397 Plätzen. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die meisten Bundesländer jedoch einen leichten Rückgang.





09

LAND/ BUNDESLAND	Campingplätze			Von den geöffneten Campingplätzen angebotene Stellplätze			
	insgesamt	darunter geöffnete		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	nachrichtlich	
		zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			maximales Angebot an Stellplätzen der letzten 13 Monate	Anteil der aktuell angebotenen Stellplätze am Maximum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Deutschland	3216	3139	0,5	233 810	1	242 550	96,4
Baden-Württemberg	406	397	2,6	24 617	1,4	25 438	96,8
Bayern	535	525	1,4	39 689	2,1	40 432	98,2
Berlin	11	11	10	832	3	842	98,8
Brandenburg	187	181	-3,7	11 693	-0,6	11 970	97,7
Bremen	4	4	33,3	331	4,7	331	100
Hamburg	7	6	-14,3	475	5,8	500	95
Hessen	230	228	-1,3	11 912	-1,6	12 148	98,1
Mecklenburg-Vorpommern	212	210	0,5	27 078	1,5	28 185	96,1
Niedersachsen	430	408	1,5	33 733	2	35 858	94,1
Nordrhein-Westfalen	315	307	-3,2	17 110	3,4	17 907	95,5
Rheinland-Pfalz	272	267	3,5	20 191	1,2	20 950	96,4
Saarland	32	31	-3,1	2 032	-5,2	2 151	94,5
Sachsen	110	109	0	6 518	2	6 644	98,1
Sachsen-Anhalt	89	86	-1,1	5 479	0,8	5 645	97,1
Schleswig-Holstein	275	272	-1,1	21 886	-0,3	22 388	97,8
Thüringen	101	97	6,6	10 234	-4,3	11 161	91,7



10 DER VERBAND

Der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e. V. (BVCD e. V.) wurde am 10. November 2000 als Dachverband und Interessenvertretung der Camping- und Wohnmobilstellplatzunternehmer zur Förderung des Campingtourismus in Deutschland gegründet. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Berlin. Der Bundesverband ist analog dem föderalen System der Bundesrepublik Deutschland ausgerichtet. Mitglieder des BVCD e. V. sind elf Campingverbände der Bundesländer sowie eine Stellplatz- und Campingplatzgemeinschaft.

Als Dachverband der Camping- und Wohnmobilstellplätze vertritt der BVCD die Interessen von mehr als eintausend Mitgliedern und setzt sich für die Förderung des Camping- und Wohnmobiltourismus ein. Zusätzlich ist der BVCD im regen Austausch mit der Politik und strebt die Qualitätssicherung auf deutschen Campingplätzen an. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird Camping in Deutschland und auch darüber hinaus als qualitativ hochwertige Form der Freizeit- und Urlaubsgestaltung platziert.



Präsidium:
von links nach rechts:
Oliver Behrens, Kurt Bonath,
Stefan Zierke, Hans Köck

Durch eine Mitgliedschaft können Campingbetriebe zur Erreichung der Verbandsziele beitragen und erhalten zusätzliche Vorteile.

Der BVCD e. V. bietet ein großes Netzwerk zur Kontaktpflege und zum Austausch innerhalb der Branche, denn neben Campingunternehmen gehören dem BVCD weitere fördernde Mitglieder verschiedener Sparten vom Hersteller bis zum kleinen Dienstleistungsunternehmen an. Eine intensive Zusammenarbeit besteht darüber hinaus durch die Mitgliedschaften des BVCD e. V. im Deutschen Tourismusverband e. V. (DTV), dem Caravaning Industrieverband (CIVD) und ECOCAMPING e. V. sowie weiteren Verbänden.

Auch ohne Mitgliedschaften arbeitet der BVCD eng mit anderen Partnern zusammen, z. B. dem Bundesverband der Tourismuswirtschaft e. V. (BTW).

Die Landesverbände bieten ihren Mitgliedern vielfältige Angebote. Die freiwillige Klassifizierung des BVCD/DTV der Campingplätze, Unterstützung bei bspw. Neubau/Kauf oder Verkauf von Campingplätzen sowie eine aktive Rechtsberatung sind nur einige davon. Hinzu kommen die klassische Interessenvertretung in der Politik und Wirtschaft bspw. durch Schaffung von Rahmenverträgen u. v. m.



11

Impressum

Herausgeber: BVCD e.V.
Spandauer Burgwall 22a
13581 Berlin

Tel.: +49 30 33 77 83 20
E-Mail: info@bvcd.de
USt-IdNr.: DE 258717705
Präsident: Stefan Zierke

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Frank Schaal
Amtsgericht Berlin
Vereinsregisternummer: 22164
Lobbyregister-Nr.: R003187
Redaktion und V.i.S.d.P.:
Prof. Dr. Frank Schaal
Auflage: 500 Exemplare
Bearbeitung: JS Deutschland

**Langlebige und individuelle
Spielplatzgeräte produziert
in Berlin**

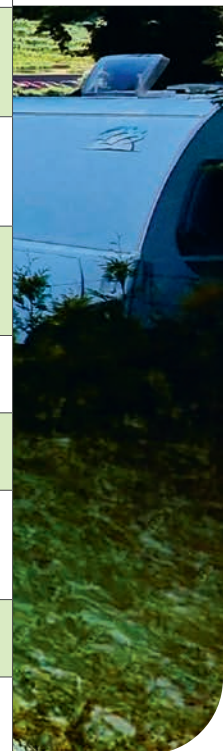
www.berliner-seilfabrik.com

Berliner
160 Years of Ideas



DIE MITGLIEDER DES BVCD E. V.

- Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland – LV Baden-Württemberg e. V.
- Landesverband der Campingwirtschaft in Bayern e. V. (LCB e. V.)
- Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland Land Brandenburg e. V.
- Landesverband der Campingwirtschaft in Hessen e. V. (VCH e. V.)
- Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland – LV Mecklenburg-Vorpommern e. V. (BVCD/MV)
- Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland – Landesverband Niedersachsen e. V. (BVCD-Niedersachsen)
- Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e. V. – Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. (BVCD-NRW e. V.)
- Verband der Campingwirtschaft Rheinland-Pfalz und Saarland e. V. (VCRS e. V.)
- Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland – Landesverband Thüringen e. V.
- Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland – Landesverband Schleswig-Holstein e. V. (BVCD-SH e. V.)
- Verband der Camping- und Freizeitwirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. (VCS-A e. V.)
- mein PLATZ (Marketingpartner im Camping-tourismus aus Gröbenzell)







Dusch- und
Waschraumlösungen

EINFACH WASSER & RESSOURCEN SPAREN

Hochwertige und ressourcenschonende Produkte für die Sanitärräume von morgen – kostenorientiert, ressourcenschonend und digital vernetzt. Für weitere Informationen sind wir für Sie da: 0641 – 98221 0.

CONTI Sanitärarmaturen GmbH | Hauptstraße 98 | 35435 Wettenberg | Tel. +49 641 98221 0 | www.conti.plus | info@conti.plus

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

Fördermitglieder sind für Vereine und Verbände von großer Bedeutung, da sie finanzielle Stabilität, ein positives Image, Motivation und Engagement sowie weitere Vorteile bieten. Sie sind ein wichtiger Baustein für den Erfolg einer jeden Organisation und natürlich für den BVCD im Besonderen.

Stand November 2024 sind im BVCD 60 Fördermitglieder aktiv.

Es handelt sich hierbei um folgende Firmen, Organisationen und Institutionen:

A DVIN Inkassoservice GmbH	F erienstrassen.info	Pitchup.com Ltd
Ampere AG	First Camp Group AB	Primagas Energie GmbH
Arcabo Mobilheime	flyOUT internationale Personalvermittlung	R eisch Tech GmbH
Aviko B V	G astmanager GmbH	S easoncamper Vertriebs GmbH
B Turtle GmbH	GeoTop Vermessungs- & Ingenieurbüro	Sommarnöjen Scandinavia AB
BECO Beermann GmbH & Co. KG	Berger Inh. Jan Otto	T he Cloud Networks Germany
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.	Golf Tech Maschinenvertriebs GmbH	TopTable GmbH
Bitburger Braugruppe GmbH	Guide2 GmbH	TouristPro GmbH
Booking Experts B. V.	H ütten+Tesch – Versicherungsmakler GmbH	Ü berland Camping Betrieb GmbH
Bruno Nebelung GmbH	I AAPA Europe, Middle East, Africa (EMEA) Office	Unzer POS GmbH
C amping Lodge AG	ias – Internationale Assekuranz-Service GmbH	W ecovi GmbH
Camping.info GmbH	IIM GmbH	Westfalia Spielgeräte GmbH
CIVD e. V.	J awigo GmbH	WeWash GmbH
CompuSoft A/S	K naus Tabbert AG	
ConsultiiQ GmbH	L APPSET GmbH	
Conti Sanitärarmaturen GmbH	Lehner Leuchten GmbH	
D. Eulig GmbH (ehem. Ratiolux GmbH)	M edeco Cleantec GmbH	
Daalman Mobilheime GmbH	Messe Essen GmbH	
DCHV e. V.	Miele Operations & Payment Solutions GmbH	
Dethleffs GmbH & Co. KG	Movera GmbH	
DGfnB e. V. – Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.	N exi Germany GmbH	
Dolde Medien Verlag GmbH	Nordisk Freizeit GmbH	
E asy Be Services B. V.	P APSTAR GmbH	
eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG		
Energie Weitblick GmbH		
Eventnet GmbH		



(Stand November 2024)

Badespaß pur ist auch auf Ihrem Campingplatz möglich!

Kontaktieren Sie uns – wir realisieren mit Ihnen Ihre wunderbare neue Wasserwelt, egal ob Schwimmteich, Naturpool oder Naturschwimmbad!

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Tel.: 09280 9847193 oder 0151 56346056

info@dgfnb.de

www.dgfnb.de

DGfnB e.V. – ein Netzwerk aus Spezialisten rund um Planung, Bau und Betrieb von Schwimmteichen, Naturpools & Naturfreibädern

Ihr zuverlässiger Partner für Camping Inkasso bundesweit.

Sulzbachstr. 21-23 · 66111 Saarbrücken · T + 49 681 387231-0

info@advin-inkasso.de · www.advin-inkasso.de



v. l. n. r.: Bernd Löher (CIVD),
Stefan Zierke (BVCD),
Kai Dhonau (DCHV)



vorne, v. l. n. r.: Bernd Löher
(CIVD), Kai Dhonau (DCHV),
Stefan Zierke (BVCD)

hinten, v. l. n. r.:
Prof. Dr. Frank Schaal (BVCD),
Daniel Onggowinarso (CIVD),
Stefan Koschke (Messe
Düsseldorf)

DIE ZUSAMMENARBEIT DES BVCD, CIVD UND DCHV DURCH DIE DÜSSELDORFER ERKLÄRUNG VOM 30.08.2024

Anlässlich des Düsseldorfer Caravansalons 2024 trafen sich die drei Präsidenten der Verbände, um die Düsseldorfer Erklärung offiziell zu unterzeichnen. Diese bestimmt die zukünftige Zusammenarbeit der Verbände, um die Camping- und Caravanbranche noch erfolgreicher zu gestalten.

Um die Wahrnehmbarkeit des Segments am Markt und im Bewusstsein bei Bevölkerung und Politik zu stärken, werden die drei Verbände ab sofort enger zusammenarbeiten.

Der CIVD e. V., der BVCD e. V. und der DCHV e. V. bilden in Sachen Verbandsarbeit das Rückgrat des Campingtourismus

in Deutschland und stehen gemeinsam für die Camping- und Caravaningbranche, die in Deutschland eine herausragende Rolle innerhalb des Tourismus spielt.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat sich das Reise- und Freizeitverhalten der Menschen und somit auch der Camping- und Caravaning-Tourismus stark gewandelt. Die Camping-Szene ist heute heterogener, individueller und vielfältiger als früher und dementsprechend ist auch das Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten heute deutlich vielfältiger als vor 40 Jahren: Neben den klassischen Campingplätzen haben sich in den letzten Jahrzehnten Reisemobilstellplätze als alternatives Übernachtungskonzept entwickelt und etabliert. Die heterogenen Bedürfnisse der Gäste sollen

generell im Fokus der Branche stehen, was durch die vielfältigen Angebote seitens unterschiedlicher Akteure der Campingbranche als touristische Leistungsträger gewährleistet wird. Die angebotenen Dienstleistungen tragen daher in ihrer besonderen Vielfalt zum Nutzen der Gäste bei und stärken gleichsam die ökonomischen Ziele der Branche.

1. Campingplätze und Reisemobilstellplätze brauchen individuelle und maßgeschneiderte Regulierung
2. Campingplätze und Reisemobilstellplätze müssen sich als Kooperationspartner im Sinne der Gäste verstehen
3. Zukunftsausrichtung: digital, qualitätsbewusst und serviceorientiert
4. Kooperation bei der Öffentlichkeitsarbeit
5. Gemeinsame Branchenveranstaltung

Das gemeinsame Selbstverständnis der drei Verbände wird als vertrauensvoll, unterstützend und wertschätzend definiert. Es ist der Ausgangspunkt für weitere gemeinsame Positionen und Aktionen im Sinne der Camping- und Caravaningbranche in Deutschland.

DIE PREMIUMLÖSUNG FÜR DEINE WASCHKÜCHE.



UNSER PRODUKTPORTFOLIO FÜR DEINEN CAMPINGPLATZ

appWash app

- Maschinen digital über das Smartphone reservieren, buchen & bezahlen
- Kostenloser Nutzersupport via In-App-Chat
- Rückerstattung der Gebühren/Guthaben jederzeit möglich

Angefangen mit der Idee, dass Campingplatz Gäste ihre Waschmaschine bequem per App buchen können, haben wir uns schnell dahin entwickelt, dass wir zusätzlich ein stationäres NFC-Kartenterminal für Einmal-Anwendungen und Bezahlen via Bankkarte anbieten.

Zudem möchten wir den Betreibenden von Campingplätzen mit unserem Service-Modell appWash RELAX die Vorteile aufzuzeigen, den kompletten Betrieb der Waschküche vertrauensvoll in unsere Hände zu legen.

Unsere Lösung spiegelt die DNA unseres Unternehmens wider:

digital. nachhaltig. service-orientiert.

Als schnell wachsendes Tochterunternehmen verbinden wir die traditionellen Werte eines über 125 Jahre alten Familienkonzerns mit der Geschwindigkeit der heutigen digitalen Welt.

Mit unserer Marke **appWASH**

können heute bereits hunderttausende Nutzer in mehr als 25 europäischen Ländern komfortabel ihre Wäsche waschen.



appWash tap & go

- Intuitive Maschinenauswahl und einfache Bezahlung in nur 4 Klicks
- Kontaktlos oder mit PIN-Eingabe bezahlen
- Kompatibel mit allen gängigen Giro-, Debit- & Kreditkarten sowie Mobile Payment Optionen

Was möchten wir für dich als Campingplatz Betreibenden erreichen?

Höhere Qualität im Waschraum: wir installieren Miele Professional Geräte & unsere Bezahlssysteme
Neues Leistungsversprechen: ein immer funktionierender Waschraum für die Gäste
Wir übernehmen die Wartungen, Reparaturen und den Produktaustausch bei Störungen

Kontaktiere uns unter
sales@appwash.com



POSITIVE ENTWICKLUNG DES BESTANDS DER FREIZEITFAHRZEUGE

STARKER ANSTIEG DER ZUGELASSENEN FREIZEITFAHRZEUGE

Einen besonders wichtigen Teilbereich des Campingtourismus stellen die Freizeitfahrzeuge dar. Hier hat sich in den letzten Jahren sehr viel bewegt, was durch eindrucksvolle Zahlen belegt werden kann. Der Caravaning Industrieverband Deutschland e. V. (CIVD) ist ein enger Kooperationspartner des BVCD und erhebt regelmäßig Daten in Bezug auf die Freizeitfahrzeuge. Gegenwärtig sind laut CIVD rund 1,8 Millionen Freizeitfahrzeuge (Reisemobile und Wohnwagen) in Deutschland angemeldet. Insbesondere Reisemobile sind hierbei der größte Wachstumstreiber. Gegenüber dem Vergleichsjahr 2016 ist der Bestand angemeldeter Wohnmobile in Deutschland um mehr als 117 % gewachsen (von rund 417.300 auf 907.900 Fahrzeuge). Seit 2021 ist damit die Anzahl der Wohnmobile größer als die der angemeldeten Wohnwagen. Der größte Teil dieser Fahrzeuge findet sich regelmäßig auf deutschen Campingplätzen wieder. Im ersten Quartal des Jahres 2024 erreichten die Neuzulassungen von Reisemobilen mit 19.805 Einheiten (+ 7,2 %) einen historischen Höchstwert. Großes Interesse besteht auch an gebrauchten Wohnmobilen und Caravans: Allein im Jahr 2023 konnten 177.459 Besitzumschreibungen (+ 3,1 Prozent) verzeichnet werden.

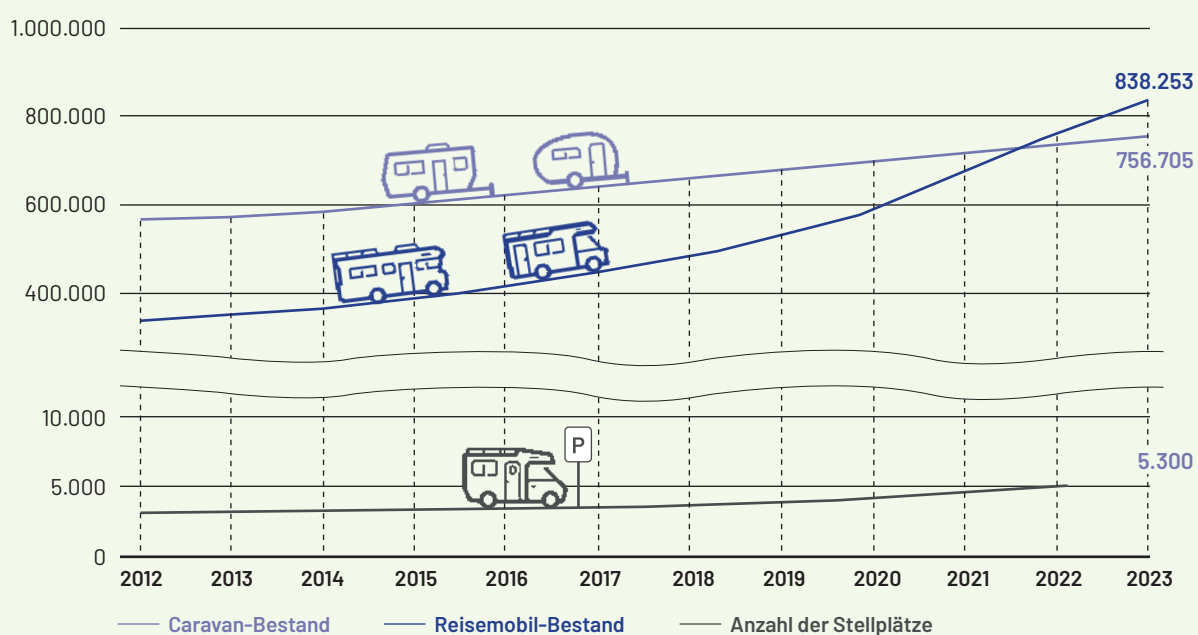
Der Caravaning Industrie Verband (CIVD) registriert schon seit rund 15 Jahren einen stetigen Aufwärtstrend. Im Kundenverhalten haben Entwicklungen, wie der Wunsch nach individuellerem Reisen und engerem Kontakt zur Natur, die Branche ebenfalls angetrieben. Die Pandemie hat dies noch einmal verstärkt.

VERTEILUNG DER WOHNMOBILE IN DEUTSCHLAND

Die Verteilung von Wohnmobilen über Deutschland zeigt sich allerdings keineswegs gleichmäßig. Die meisten Wohnmobile im Verhältnis zur Bevölkerung sind ganz im Norden und im tiefen Süden angemeldet. Spitzenreiter ist der Zulassungsbezirk Schleswig-Flensburg mit 26,5 Wohnmobilen pro tausend Einwohner, gefolgt von Nordfriesland und Garmisch-Partenkirchen mit jeweils 25,5 Fahrzeugen pro tausend Einwohner. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei 10,8 Wohnmobilen pro tausend Einwohner. In Bezug auf die Bundesländer liegt Schleswig-Holstein auch beim Wert für das ganze Bundesland mit 19,2 Wohnmobilen pro tausend Einwohner an der Spitze, auf Platz zwei steht Niedersachsen mit 12,8, gefolgt von Bayern (12,7) und Baden-Württemberg (12,1). Im europäischen Vergleich führen die Niederlande die Statistik an. Hier kann bereits ein Campingfahrzeug (inklusive Caravans) auf nur 31 Einwohner verzeichnet werden.



Bestand Freizeitfahrzeuge in Deutschland



Quelle: CIVD



VERWALTUNGSSOFTWARE



FÜR CAMPINGPLÄTZE



UND FREIZEITANLAGEN

- Integrierter E-Mail-Client und Online-Buchungen
- Umfassende Platz- und Buchungsorganisation
- Viele Zusatzmodule – individuell erweiterbar
- Anlagenmanagement uvm.

Wir beraten Sie gerne: +49 8381 9293-59

CT:MANAGER by JAWIGO GmbH · info@jawigo.de · www.jawigo.de

c1:Manager
der modulare Alleskönner





18 CAMPNERD UND DER CHANGER



Oliver Behrens

Die CampNerd GmbH & Co KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen des BVCD-Bundesverband und mittlerweile 25 privaten Campingplätzen. Die Geschäftsführung wird von Dipl.-Kaufmann Oliver Behrens ausgeübt, als Mitglied des Bundespräsidiums des BVCD. Oliver Behrens betreibt seit 1998 das Ostseecamp Rostocker Heide im Ostseeheilbad Graal-Müritz, einem Campingplatz mit rund eintausend Stellplätzen direkt an der Küste. Seit vielen Jahren ist er aktiv in die Verbandsarbeit integriert und kennt die unterschiedlichsten Bedürfnisse der einzelnen Inhaber. Im Rahmen seiner Tätigkeit sichert er ab, dass insbesondere die Interessen der angeschlossenen Campingplätze gegenüber den Buchungsportalen Gewicht bekommen und der notwendige Interessenausgleich erfolgt.

CampNerd ist ein Gemeinschaftsprodukt der Campingbranche mit dem Ziel, Stellplatzkapazitäten zu bündeln, um gemeinschaftlich die bestmöglichen Buchungsbedingungen für die Gäste und die angeschlossenen Campingplätze zu sichern.

DER CHANNEL MANAGER ALS SCHLÜSSELTOOL

Ein Channel Manager ist das beste Werkzeug, um die Online-Buchungen effektiv zu bündeln. Mit einem solchen System können Sie Ihre Verfügbarkeiten, Preise und weiteren Informationen zum Campingplatz zentral verwalten und auf verschiedenen Plattformen gleichzeitig anbieten. Vorteile eines Channel Managers sind: Echtzeit-Updates, Zeitersparnis und eine Erweiterung der Reichweite.

DER BVCD E. V. UND DAS PROJEKT CAMPNERD

Der BVCD e. V. spielt eine zentrale Rolle in der Förderung und Unterstützung von Campingplatzbetreibern. Im Rahmen seiner Initiative „CampNerd“ wurde ein Netzwerk geschaffen, das Campingplatzbetreiber in vielen digitalen Fragen unterstützt und die europaweite Onlinebuchbarkeit eines angeschlossenen Platzes über eine Vielzahl von Buchungsplattformen sichert. Ein herausragendes Ergebnis dieses Engagements ist der CHANGER – das Branchenprodukt, das auf die speziellen Bedürfnisse von Campingplätzen abgestimmt ist. Mit dem CHANGER wird gewährleistet, dass insbesondere die Vertriebsinteressen der beteiligten Campingplatzunternehmen Berücksichtigung finden. Der CHANGER verfolgt das Ziel, eine Standardisierung und somit eine Vereinfachung von Schnittstellen zu erreichen. Dies bringt zahlreiche Vorteile mit sich: Kosteneffizienz, Zukunftssicherheit und Innovationsförderung.

Die Integration der Online-Buchbarkeit ist für Campingplatzbetreiber unverzichtbar, um im digitalen Zeitalter konkurrenzfähig zu bleiben. Ein Channel Manager wie der CHANGER ist hierbei ein unverzichtbares Tool, das nicht nur die Buchungserfahrung für Gäste verbessert, sondern auch den Betrieb für die Betreiber erleichtert.

Ist die Zeit reif selber die Füße hochzulagern?

Sie machen sich Gedanken über eine Nachfolgelösung für Ihren Campingplatz?

Wir übernehmen Campingplätze aus Nachfolgeregelungen, Reorganisationen, Neuausrichtungen und bei Pächterwechseln – und richten diese unter Einbeziehung der Verkäufer und den verpachtenden Kommunen konsequent an innovativen und zukunftsweisenden Konzepten aus. Besonderen Wert legen wir darauf, das bisher Geschaffene zu respektieren und die Campingplätze nachhaltig weiterzuentwickeln.

Sind Sie an einem persönlichen Gespräch mit uns interessiert?

Ihre Jan Vyskocil & René Müller

E-Mail: gruender@lodgyslife.com

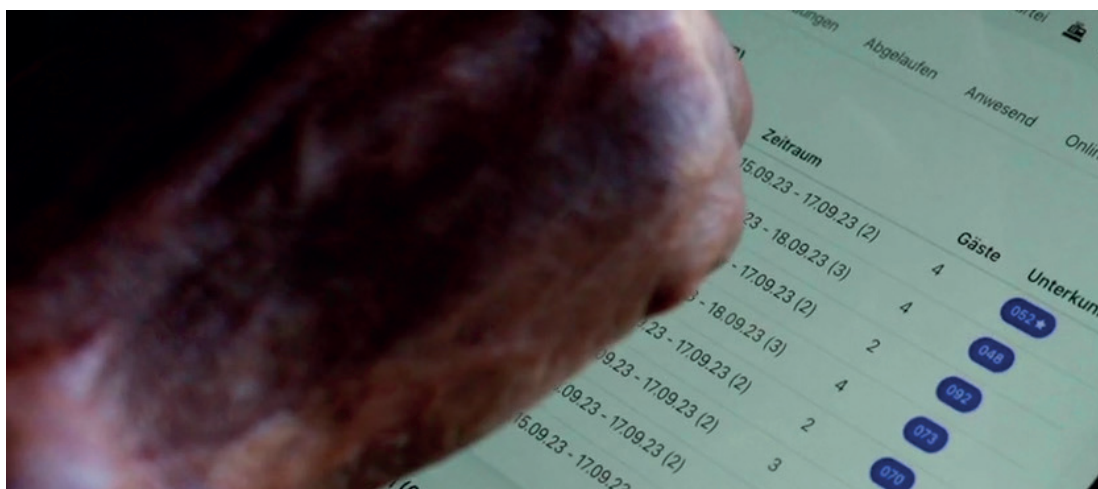
Telefon: +41 41 220 75 20

lodgyslife

www.lodgyslife.com



gast manager
smart software solution
www.gastmanager.com



VERWALTUNG // UPDATES // BACKUP

Mit dem Gastmanager haben Sie weltweit und jederzeit Zugriff auf Ihre Daten über Computer, Tablet oder Smartphone, wodurch Ihre Betriebsführung flexibel bleibt. Diese modulare, hochsichere Software übernimmt automatisch Wartungen, Updates und Backups, sodass Sie sich voll auf die effiziente Führung Ihres Betriebs konzentrieren können.



SCHNITTSTELLEN // KUNDENDATEN

Mit dem Gastmanager integrieren Sie nahtlos Schrankensysteme, Zutrittskarten, Kassensysteme und mehr, während kontinuierlich neue Schnittstellen hinzugefügt werden. Die automatisierte Datenerfassung entlastet Ihre Rezeption, sodass Sie sich auf das perfekte Gast-Erlebnis konzentrieren können.



UMSTIEG // ONLINEBUCHEN

Unser Supportteam begleitet Sie bei der Umstellung und schult Ihr Personal, sodass der Wechsel reibungslos verläuft. Wir bieten eine maßgeschneiderte Onlinebuchungsseite, die sich leicht in Ihre Website integrieren lässt, wodurch Buchungen direkt in den Gastmanager fließen – Einfachheit und Effizienz in einem Paket!



WIE SICH DIE CAMPINGBRANCHE ENERGISCH DEM KLIMAWANDEL STELLT

Nahezu alle Reisen belasten die Umwelt und das Klima. Die Campingbranche kann durch gezielte Maßnahmen, wissenschaftliche Unterstützung und innovative Projekte zur Bewältigung der Umweltkrise beitragen und ihre Zukunft sichern. Eine Positionierung als nachhaltige und zukunftsorientierte Branche ist möglich und notwendig, um die natürlichen Grundlagen des Campingtourismus zu bewahren und den Erwartungen der Reisenden gerecht zu werden.

Durch Initiativen wie Ecocamping können Campingplätze ihre Verbindung zur Natur stärken und gleichzeitig wirtschaftlich profitieren. Untersuchungen zur CO₂-Bilanz von Campingreisen zeigen die Vorteile des Campings für die Umwelt. Projekte wie „Emissionsfrei campen“ demonstrieren, wie technologische Innovationen und smarte Energielösungen die Branche nachhaltig transformieren können.

Der BVCD setzt auf wissenschaftlich fundierte Lösungen für diese zukunftsweisende Herausforderung. Im Forschungsprojekt „Emissionsfrei campen: Der regenerativ versorgte Campingplatz“, das im Juli 2024 gestartet ist, versucht der Verband gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Tourismusforschung der FH Westküste die zusätzliche Energie in das zu verwandeln, was sie eigentlich ist: Potenzial – nicht nur

physikalisch, sondern auch hinsichtlich der Energie-Infrastruktur auf Campingplätzen. Stromspeichermöglichkeiten und ein smartes Lastenmanagement sollen die überschüssige Produktion und den erhöhten Bedarf zusammenführen. Konkrete Maßnahmen in den Bereichen Energieerzeugung, -speicherung und -verbrauch zur regenerativen, weitestgehend emissionsfreien Aufstellung der Energiesysteme von Campingplätzen sollen erarbeitet und anhand von Fallstudien konzeptionell erprobt werden. Die konkrete technische Umsetzung im Rahmen der gegebenen rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen steht laut Projektantrag im Vordergrund.

Das Projekt leistet einen hohen Beitrag zur ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit. Eine energetische Kreislaufwirtschaft mithilfe einer dezentralen regenerativen Stromversorgung ist zukunftsweisend und ressourcenschonend. Positive Auswirkungen für das Klima und für den Erhalt der Biodiversität sind zu erwarten.

Durch Initiativen wie Ecocamping können Campingplätze ihre Verbindung zur Natur stärken und gleichzeitig wirtschaftlich profitieren. Untersuchungen zur CO₂-Bilanz von Campingreisen zeigen die Vorteile des Campings für die Umwelt. Projekte wie „Emissionsfrei campen“ demonstrieren, wie technologische Innovationen und smarte Energielösungen die Branche nachhaltig transformieren können.



21



STARTEN SIE DURCH
MIT IHRER
DIGITALEN REZEPTION



 **EASYCAMP**



MODERNE CAMPINGPLATZVERWALTUNG

einfach ■ flexibel ■ individuell



EASYWEBAPP

Ihr mobiler Begleiter, für Sie und Ihre Gäste.



EASYBUCHEN

das Online-Buchungsportal für Ihre Gäste mit nahtloser Datenintegration.



EASYREZEPTION

der digitale Rezeptionsassistent - die Lösung für Ihr Rezeptionsterminal

Ein Produkt der AGILA Gruppe

AGILA

mgm Software Team GesmbH, Industriestraße 1, A-6134 Vomp, easycamp@agila.group ■ www.agila.group

A photograph showing several light-colored wooden human-shaped figures standing on a dark blue surface with a white geometric grid pattern. The figures are arranged in a way that suggests a network or a strategic layout. A green curved shape is visible in the top right corner of the image.

22 DIGITALISIERUNG

Die Bedeutung der Digitalisierung in der Campingbranche

Die Digitalisierung erfasst nahezu alle Branchen, und auch die Campingbranche bleibt davon nicht unberührt. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von veränderten Kundenbedürfnissen bis hin zu Effizienzsteigerungen:

ERHÖHTE KUNDENZUFRIEDENHEIT

- **Individuelle Angebote:** Durch die Sammlung und Analyse von Kundendaten können Campingplätze personalisierte Angebote erstellen, die den individuellen Bedürfnissen der Gäste entsprechen.
- **Verbesserte Kommunikation:** Digitale Tools wie Apps ermöglichen eine direkte und schnelle Kommunikation zwischen Campingplatz und Gast, beispielsweise für Fragen, Buchungen oder Informationen über Freizeitaktivitäten.
- **Selbstbedienung:** Online-Check-in, digitale Zahlungssysteme und automatisierte Prozesse ermöglichen den Gästen mehr Flexibilität und reduzieren Wartezeiten.

EFFIZIENZSTEIGERUNG

- **Automatisierung von Prozessen:** Routineaufgaben wie die Verwaltung von Reservierungen, die Abrechnung oder die Erstellung

von Reports können automatisiert werden, was Zeit und Ressourcen spart.

- **Datenanalyse:** Mithilfe von Datenanalysen können Campingplatzbetreiber Schwachstellen identifizieren und Optimierungspotenziale erkennen.
- **Kostensenkung:** Durch die Digitalisierung können Betriebskosten gesenkt werden, beispielsweise durch den Einsatz von energieeffizienten Lösungen oder die Reduzierung von Papierverbrauch.

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

- **Attraktivität für jüngere Zielgruppen:** Digitale Angebote und Technologien sind für jüngere Generationen selbstverständlich und erhöhen die Attraktivität von Campingplätzen.
- **Wettbewerbsfähigkeit:** Campingplätze, die sich nicht der Digitalisierung stellen, riskieren, von der Konkurrenz abgehängt zu werden.

Die Künstliche Intelligenz (KI) spielt in diesem Zusammenhang eine immer größere Rolle. Sie kann in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden, um die Prozesse auf Campingplätzen zu optimieren und das Gästelerlebnis zu verbessern:

- **Chatbots:** KI-basierte Chatbots können Gäste rund um die Uhr bei Fragen und Buchungen unterstützen.
- **Personalisierte Empfehlungen:** KI-Algorithmen können auf Basis des Nutzerverhaltens personalisierte Empfehlungen für Freizeitaktivitäten, Restaurants oder Ausflüge geben.
- **Predictive Analytics:** Durch die Vorhersage von Gästeverhalten können Campingplatzbetreiber besser planen und auf saisonale Schwankungen reagieren.
- **Routineaufgaben:** KI kann einfache Aufgaben wie die Zuweisung von Stellplätzen oder die Erstellung von Rechnungen automatisieren.

Die Digitalisierung bietet der Campingbranche zahlreiche Chancen, um die Kundenzufriedenheit zu steigern, die Effizienz zu erhöhen und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die KI spielt dabei eine entscheidende Rolle und ermöglicht es, Prozesse zu automatisieren, personalisierte Angebote zu erstellen und das Gästelerlebnis zu verbessern. Der BVCD unterstützt seine angeschlossenen Landesverbände und deren Campingplätze aktiv bei der Umstellung auf digitale Systeme.

KOOPERATIONEN

Der BVCD arbeitet mit einer Vielzahl von Partnern zusammen, um die Interessen der Campingwirtschaft zu vertreten und die Attraktivität des Campings zu steigern.

- Der BVCD kooperiert eng mit dem Deutschen Tourismusverband (DTV), dem Bundesverband der Tourismuswirtschaft (BTW), dem ADAC, ECOCAMPING e. V., CIVD, DCHV und zahlreichen weiteren Verbänden, um die Campingbranche zu fördern und umweltfreundliche und nachhaltige Campingkonzepte auf den Weg zu bringen.
- Der BVCD unterstützt die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in der Campingbranche und arbeitet mit Institutionen wie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zusammen.

- Der BVCD arbeitet mit zahlreichen Campingportalen zusammen, um die Sichtbarkeit seiner Mitglieder zu erhöhen. Zu diesen gehören unter anderem Pincamp, Camping.info und onlinedjungle von Feratel; meinPlatz, Pitchup, outdooractive und viele weitere bieten eine gute Möglichkeit, Campingplätze zu präsentieren und zu buchen.

Der BVCD arbeitet zudem mit einer Vielzahl von weiteren Partnern zusammen, um die Interessen der Campingwirtschaft zu vertreten und die Attraktivität des Campings zu steigern. Diese Zusammenarbeit kommt sowohl den Campingplatzbetreibern als auch den Campingurlaubern zugute.

CAMP-CARD SYSTEM



Bargeldloses NFC-Kartensystem für Camping- und Wohnmobilstellplätze

- Schrankensteuerung
- Kennzeichenerkennung
- Zutrittskontrollen
- Waschmaschinensteuerungen
- Duschsteuerungen
- Stromversorgungssäulen
- Check-in Terminals zum Anmelden sowie Be- oder Entladen der Camp-Card

PC-Schnittstellen zu:

- c1:Manager
- easycamp
- Yabook
- Up2boat
- Mystop24
- marinaDesktop



Cynox GmbH



Wir prüfen ihre Stromschränke nach DIN-VDE 0413 vor Ort

CAMP-CONTROL SYSTEM



Zählerfernauslesung und Steckdosenfernsteuerung mit Verbrauchsabrechnung

- Über Funk oder Kabel
- Faire verbrauchsgenaue Abrechnung statt Pauschale
- Kosten- und Zeitersparnis
- Fördert Energiebewusstsein
- Nachrüstbar in bestehenden Verteilerschränken
- Kostengünstige Lösung

PC-Schnittstellen zu :

- c1:Manager
- easycamp
- Camping.care
- Tourist
- Yabook
- Up2boat
- Mystop24
- CAM PALO T





ZIELE DES BUNDESVERBANDS DER CAMPINGWIRTSCHAFT

Der BVCD vertritt knapp eintausend Camping- und Wohnmobilstellplätze in Deutschland und setzt sich dafür ein, Camping als umweltfreundliche, nachhaltige und vielfältige Urlaubsform zu fördern. Camping gewinnt stetig an Beliebtheit, was sich in den letzten Jahren durch den Boom von Wohnmobilreisen und naturnahen Urlaubsformen eindrucksvoll gezeigt hat. Mittlerweile findet jede elfte touristische Übernachtung auf einem Campingplatz

statt. Um diese Entwicklung langfristig zu unterstützen und den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden, bedarf es klarer und unterstützender politischer Rahmenbedingungen. Camping ist ein Teil des deutschen Tourismus und steht für verantwortungsvolles Reisen im Einklang mit der Natur – dabei entstehen wirtschaftliche Chancen für ländliche und strukturschwache Regionen. Dafür setzt sich der BVCD ein.

24 UNSERE ZIELE

1. NACHHALTIGKEIT UND KATASTROPHENMANAGEMENT

Nachhaltigkeitsinitiative für Campingplätze:

- Ausbau von Förderprogrammen für umweltfreundliche und nachhaltige Campingplätze
- Unterstützung bei der Umstellung auf erneuerbare Energien und nachhaltige Wassernutzung

Biodiversität auf Campingplätzen:

- Zusammenarbeit mit Institutionen und Firmen, die sich für den Erhalt bzw. die Verbesserung von Biodiversität auf Campingplätzen einsetzen

Schaffung eines nationalen Förderfonds für ökologische Campingplätze:

- Unterstützung von Unternehmen, die in nachhaltige Infrastruktur wie Solarenergie, Recyclingmaßnahmen und umweltschonende Bauweisen investieren

Förderung klimafreundlicher Mobilität:

- Unterstützung von Initiativen, die den Zugang zu Campingplätzen durch umweltfreundliche Transportmittel wie E-Mobilität/ÖPNV verbessern

Katastrophenschutz auf Campingplätzen:

- Zusammenarbeit mit Behörden zur Verbesserung der Vorsorge für Naturkatastrophen, wie Überschwemmungen und Bränden

2. DIGITALISIERUNG UND MODERNISIERUNG

Förderung der Digitalisierung auf Campingplätzen:

- Ausbau digitaler Infrastruktur wie schnelles Internet, verbesserte digitale Buchungs- und Bezahlungssysteme sowie Property Managementsysteme für ein modernes und komfortables Camperlebnis

Technologische Unterstützung für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU):

- Staatliche Fördermittel- und Beratungsangebote für die Realisierung von Digitalisierungsvorhaben für Campingbetriebe

Schaffung von Fördermitteln für regionale Modernisierungsprojekte:

- Gezielte Unterstützung strukturschwacher Regionen zur Verbesserung der Infrastruktur und Schaffung von Arbeitsplätzen

3. BEKÄMPFUNG DES FACHKRÄFTEMANGELS

Bildungsoffensive für die Campingwirtschaft:

- Gezielte Ausbildungsprogramme und staatliche Förderung, um die Attraktivität von Arbeitsplätzen in der Campingbranche zu steigern
- Möglichkeiten für Quereinsteiger
- Weiterbildungsangebote

Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen:

- Ausbau von Kooperationen zwischen der Campingwirtschaft und Berufsschulen bzw. Hochschulen, um jungen Menschen Karrierechancen aufzuzeigen
- Vereinfachter Zugang zu ausländischen Arbeitskräften, um dem akuten Fachkräftemangel in der Tourismus- und Campingbranche zu begegnen. Beispielsweise durch eine Erweiterung der Fachkräftezuwanderung, die Vereinfachung von Visaverfahren für saisonale Arbeitskräfte und die Ausrichtung von Programmen zur Integration und Qualifizierung ausländischer Arbeitskräfte für die Bedürfnisse der Tourismus- und Campingwirtschaft

4. INFRASTRUKTUR UND ENERGIE

Unterstützung für Campingplätze:

- Förderung des Ausbaus von Campingplätzen und Vereinfachung von Genehmigungsverfahren für neue Standorte

Modernisierung des Stromnetzes:

- Ausbau und Modernisierung des Stromnetzes für zukünftige Anforderungen wie E-Fahrzeuge und die allgemeine Energieversorgung in Zeiten des Klimawandels
- Ausbau von Smart Grids, Integration erneuerbarer Energien und Bereitstellung von ausreichender Netzkapazität für eine nachhaltige und stabile Energieversorgung

Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV):

- Verbesserung der Erreichbarkeit von Campingplätzen durch den ÖPNV. Verstärkte Einbindung von Campingplätzen in regionale Verkehrsnetze

ÖPNV für Ausflugsverkehr:

- Ausbau des ÖPNV-Netzes für Ausflugsziele in der Umgebung von Campingplätzen. Der BVCD plädiert für die Einführung spezieller „Tourist Lines“ oder saisonaler Ausflugslinien, die gezielt touristische Ziele anfahren und so den Individualverkehr verringern

Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und E-Gespanne:

- Vermehrte Ausstattung von Campingplätzen und Verkehrsinfrastruktur mit Ladestationen
- Staatliche Unterstützung für den flächen-deckenden Aufbau einer Ladeinfrastruktur

Nachhaltiger Infrastrukturausbau:

- Ganzheitliche Strategie zur Integration von Nachhaltigkeit in die Infrastrukturentwicklung
- Neben technischen Aspekten der Energieversorgung und Mobilität auch Schutz der natürlichen Umgebung und Erhalt der Landschaft

5. ANPASSUNG DER CAMPINGREGULIERUNGEN

Entbürokratisierung der Campingwirtschaft:

- Vereinfachung von Regulierungen
- Abbau bürokratischer Hürden für Camping-unternehmer

Anpassung der Steuergesetzgebung für die Campingbranche:

- Einführung steuerlicher Anreize für Investitionen in nachhaltige und digitale Infrastrukturen

Bekämpfung von Wildcamping:

- Verstärkte Maßnahmen gegen Schwarzcamping, bei dem touristische Übernachtungen ohne geeignete Infrastruktur stattfinden
- Verstärkte Anwendung der Straßenverkehrsordnung (§ 12 StVO) um klarere Regelungen zu schaffen und Schwarzcamping einzudämmen
- Gleichzeitiger Ausbau der Bereitstellung offizieller Stellplätze mit notwendiger Infrastruktur

Fortsetzung Seite 26 ►



Sparen Sie Zeit und bieten Sie erstklassigen Gästeservice mit einer leistungsstarken Verwaltungssoftware

Online-Demo unter:
www.compusoft.com

info@compusoft.com
Vertrieb DACH Tel. (089) 20 80 26

Sparen Sie 70-80 % der Rezeptionsarbeit mit der Onlinebuchung von CompuSoft und steigern Sie gleichzeitig Ihre Umsätze und Erträge. Optionale Lösungen für Ihren Campingplatz sind verfügbar.

- Onlinebuchung voll automatisiert
- Check-in-Automaten und Gäste-App
- Zutrittskontrolle und Ticketing
- Echtzeit-Kartensystem
- Digitale Stromverbrauchsmessung





6. ENGE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN BUNDES- UND LANDESEBENE IN DER TOURISMUS-FÖRDERUNG UND BEI BAUVORSCHRIFTEN

Förderung regionaler Tourismusinitiativen:

- Zusammenarbeit mit Landesregierungen und regionalen Tourismusorganisationen
- Unterstützung von Marketingkampagnen zur Förderung des Inlandtourismus, um regionale Campingplätze und Freizeitangebote wirtschaftlich zu stärken
- Bewusstsein für die Vielfalt und Attraktivität deutscher Campingplätze schärfen
- Förderung weniger bekannter Regionen, die während der Hauptsaison noch Kapazitäten haben (gleichmäßige Verteilung des Tourismus)

Harmonisierung von Bauvorschriften:

- Harmonisierung der Bauvorschriften zwischen den Bundesländern, um den Bau und die Modernisierung von Campingplätzen zu erleichtern
- Bundesweit einheitliche Regelung für Campingplätze und Wohnmobilstellplätze, insbesondere in Bezug auf Brandschutz, Sanitäreinrichtungen und Barrierefreiheit

Förderung flexibler Bauvorschriften für innovative Campingmodelle:

- Anpassung der Bauvorschriften, die den Bau von alternativen Unterkunftsformen wie Glamping, Tiny Houses oder autarken Campinglösungen erleichtern
- Flexible und moderne Bauvorschriften für naturnahen Tourismus

Flexiblere Regelungen für Mietunterkünfte:

- Anpassung des Baurechts (insbesondere der Bau-nutzungsverordnung), um den Ausbau von Mietobjekten auf Campingplätzen zu erleichtern
- Campingplätze wettbewerbsfähig halten
- Gästen eine größere Vielfalt an Übernachtungsmöglichkeiten bieten

7. UMSATZSTEUER UND IHRE WIRKUNG AUF DEN CAMPINGTOURISMUS

Viele Campingplätze sind saisonale Betriebe, die in den Sommermonaten ihren Umsatz machen und im Winter das zur Verfügung stehende Geld investieren und so betriebswirtschaftlich auf Kurs bleiben.

Hinzu kommt, dass viele kleine Betriebe meist als Familienbetriebe organisiert sind und in moderaten Schritten investieren. Eine Senkung der Umsatzsteuer auf Beherbergungsleistungen von 19 auf sieben Prozent hat den Betrieben ermöglicht, das zusätzliche Einkommen überwiegend in ihren Campingplatz zu investieren und somit nachhaltig die Qualität des touristischen Angebots zu verbessern. Der BVCD setzt sich deshalb für eine Beibehaltung der sieben Prozent ein.

Fast alle Campingplätze stellen ein gastronomisches Angebot zur Verfügung. Dieses ist gerade in den ländlichen Räumen eine wichtige Infrastruktur für die touristischen Gäste und die Einwohner. Das Gasthaus-Sterben können Campingplatz-Gastronomen teils kompensieren. Die Senkung der Umsatzsteuer von 19 auf sieben Prozent auf Speisen und Getränke bietet Investitionsmöglichkeiten in Neu- oder Ersatzanschaffungen und Arbeitskräfte und belebt den lokalen Wirtschaftskreislauf.

FAZIT: DIE ZUKUNFT DER CAMPINGWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND BIETET ENORMES POTENZIAL.

Mit den richtigen politischen Rahmenbedingungen kann Camping nicht nur weiterwachsen, sondern auch zu einem Vorbild für nachhaltigen und naturnahen Tourismus werden. Die Digitalisierung, die Modernisierung der Infrastruktur und der Ausbau von nachhaltigen Angeboten ermöglichen es, neue Zielgruppen anzusprechen und innovative Konzepte zu realisieren. Camping verkörpert eine Reisekultur, die Naturverbundenheit, Flexibilität und Erholung verbindet. Mit den hier formulierten Zielen blickt der BVCD e. V. optimistisch in die Zukunft und ist überzeugt, dass die Branche gemeinsam mit der Politik die Weichen für eine erfolgreiche und nachhaltige Weiterentwicklung des Campingtourismus in Deutschland stellen kann.



Ostseecampingplatz Familie Heide

24369 Klein-Waabs

Telefon 0 43 52 / 25 30

Fax 0 43 52 / 13 98

www.waabs.de



- Direkt am Meer – aber ohne Kurtaxe
- 1,5 km Küste mit eigenem Bade- und FKK-Strand
- Beheiztes Hallenschwimmbad, Wellnessbereich
- Streethockey, Beachvolleyball, Basketball
Fun-Bowling und organisierte Animation
- Ideale Spielmöglichkeiten für Kinder
- Eigenes Sommerfreizeitprogramm
- Fitness- und Gymnastikraum
- Moderne Sanitäreinrichtungen
- Wassersportbasis
- Internet-Corner
- WLAN-Hotspots
- Supermarkt
- Vieles mehr – siehe Prospekt



Meer erleben,
weniger zahlen:
Online buchen und
auf www.waabs.de
5 € sparen.

Der Urlaub für die ganze Familie!

DTV-Bewertung: ★★★★★

**Vom ADAC ausgezeichnet mit
dem Prädikat „Superplatz 2024“!**

**Jetzt Stellplatz oder Mobilheim
sichern & online reservieren.**

**Unkompliziert, schnell,
direkt am Meer!**

www.waabs.de



**BUNDESVERBAND DER
CAMPINGWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND E. V.**

Spandauer Burgwall 22 a
13581 Berlin

Telefon: +49 30 33778320
E-Mail: info@bvcd.de

www.bvcd.org